



Ortsrat Gielde
der Gemeinde Schladen-Werla

Protokoll

der 23. öffentlichen Sitzung des Orsrates Gielde der Gemeinde Schladen-Werla

am Donnerstag, den 07.05.2026,

um 18:00 Uhr

Saal Franz-Tasler-Haus, Kirchstraße 1, 38315 Gielde

Anwesend:

Mitglied

Frau Friederike Fiebig
Herr Thomas Marschall
Herr Robert Vorlop
Herr Florian Zalesinski

Allgemeiner Vertreter des Bürgermeisters

Herr Michael Petrick

Protokollführerin

Frau Martina Krause

Abwesend:

Mitglied

Frau Sandra Wiechens

Tagesordnung:

TOP 1: Eröffnung der Sitzung

Ortsbürgermeisterin Fiebig eröffnet die Sitzung des Orsrates der Ortschaft Gielde und begrüßt alle Anwesenden.

TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der anwesenden Ratsmitglieder und der Beschlussfähigkeit

Ortsbürgermeisterin Fiebig stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Ortsratsmitglied Wiechens fehlt entschuldigt.

TOP 3: Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge

Ortsbürgermeisterin Fiebig stellt fest, dass die Tagesordnung fristgerecht zugegangen ist.

Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.



TOP 4: Beschlussfassung über die Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung

Ortsbürgermeisterin Fiebig verweist auf die übersandten Vorlagen und den nichtöffentlichen Teil.

Einwände gegen die Beschlussfassung in nichtöffentlicher Sitzung werden nicht erhoben.

TOP 5: Genehmigung des Protokolls vom 05.03.2026, Nr. 22

Einwände gegen das Protokoll vom 05.03.2026, Nr. 22 werden nicht erhoben.

Beschluss:

Das Protokoll der Sitzung vom 05.03.2026, Nr. 22 wird genehmigt.

einstimmig beschlossen

Ja 4

TOP 6: Bericht über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses

Allgem. Vertreter des Bürgermeisters, Herr Petrick, berichtet, dass im letzten Verwaltungsausschuss Auftragsvergaben für die Gerüststellung am FFW-Gerätehaus und den Hausmeistervertrag für die Straßenunterhaltung beschlossen wurden.

Ein weiterer Punkt war die Annahme von Spenden sowie eine Entscheidung über eine Personaleinstellung im Bereich Finanzen.

TOP 7: Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten

Allgem. Vertreter des Bürgermeisters, Herr Petrick, berichtet, dass der Neubau des Feuerwehrgerätehauses gut voranschreitet. Zurzeit werden noch Einschaltungsarbeiten durchgeführt sowie die Bewegungsarbeiten für die Bodenplatte, damit diese betoniert werden kann. Danach wird nächste oder übernächste Woche mit den Seitenwänden begonnen.

Weiter berichtet er, dass die Firma, die das Wärmedämmverbundsystem am DGH aufbringt, unregelmäßig auf der Baustelle ist. Die Verwaltung hofft, dass das Wärmedämmverbundsystem so schnell wie möglich aufgebracht wird. Des Weiteren fehlt die Außentreppe noch. Ansonsten sind noch kleine Restarbeiten zu erledigen.

Bezüglich des Glasfaserausbaus berichtet er, dass die Fa. Kaya im Auftrag des Landkreises in ganz Gielde unterwegs ist. Laut Auskunft des Geschäftsführers der Fa. Kaya sollen die Tiefbauarbeiten in 4 – 5 Wochen erledigt sein. Danach erfolgen die Einblasarbeiten an den Häusern. Zurzeit werden die Hausdurchbrüche und die Einführungen in die Häuser vorbereitet.

An der Bushaltestelle müssen am Wartehäuschen noch die Dacheindeckung und die Seitenscheiben angebracht werden



Ortsrat Gielde
der Gemeinde Schladen-Werla

Abschließend macht er auf ein paar Veranstaltungen aufmerksam. Zum einen, findet das diesjährige Stadtradeln in der Zeit vom 03.05.2026 – 23.05.2026 statt. Über eine rege Beteiligung würde sich die Gemeinde Schladen-Werla sehr freuen.

Am 25.05.2026 findet die Deutsche Meisterschaft im Orientierungslauf statt und vom 05.06. – 07.06.2026 findet der Landespausentag in Achim und Hornburg statt.

Ortsbürgermeisterin Fiebig berichtet, dass sie bezüglich des Glasfaserausbaus angesprochen wurde, ob der Bereich, wo zurzeit noch Schotter liegt, dieser aber früher asphaltiert war, auch wieder asphaltiert wird? Sie berichtet, dass die Asphaltarbeiten alle zusammen durchgeführt werden und nicht jede Stelle für sich.

Sie berichtet weiter, dass in der letzten Ortsratssitzung die Antragstellung des Bouleplatzes behandelt wurde. Am letzten Mittwoch hat ein Außentermin stattgefunden, an dem interessierte Bürger teilgenommen haben. In diesem Termin wurde der Platz an der ehemaligen Schule in Augenschein genommen, weil der zentrale Wunsch war, die Anlage dort aufzubauen. Es gab auch eine Idee, ob man die Anlage nicht am Spielplatz mit ansiedeln könnte. Dieser Vorschlag ist innerhalb der Besprechung ausgeschieden, weil auf Spielplätzen besondere Regeln gelten. Seitens der Initiatoren wird der Bereich mit der Überdachung vor dem JUZE bevorzugt, da man dort nach dem Spielen noch gemütlich beisammen sitzen kann. Ein endgültiges Ergebnis gibt es jedoch noch nicht. Sie geht davon aus, dass bei der nächsten Ortsratssitzung hierzu ein Ergebnis spruchreif sein wird.

Ortsbürgermeisterin Fiebig geht auf die Ausführungen von allgemeinen Vertreter des Bürgermeisters, Herrn Petrick, bezüglich der Bushaltestellen, ein. Diese sind jetzt gebaut und man kann mit den Planungen zur Umgestaltung des Dorfplatzes weitermachen. Hierzu wird es einen Workshop „Veränderung Dorfplatz“ mit interessierten Bürgern/-innen und Einwohner/-innen am 09.06.2026, um 18.00 Uhr, im Clubraum des DGH's Gielde geben. Dieser Termin wird in der Presse rechtzeitig veröffentlicht.

Weiter berichtet Ortsbürgermeisterin Fiebig, dass den Ortsrat im April ein Schreiben der Obstbaumgruppe erreicht hat. Diese nimmt noch einmal Bezug auf die Situation der Obstbaumverpachtung.

Hierzu merkt sie folgendes an. Mittel April erreichte sie und alle Ortsratsmitglieder ein Brief der Obstbaumpfleger mit der Bitte, den am 09.09.2025 gefassten Beschluss zur Verwertung des Obstes zu überdenken. Am 23.04.2026 habe sie ihren Ortsratskollegen vorgeschlagen, dieses Thema in der heutigen Sitzung auf die Tagesordnung zu setzen. Dies wurde von der Mehrheit abgelehnt. In Erinnerung an die Art und Weise der Behandlung dieses Tagesordnungspunktes am 09.09.2025 in der Sitzung habe sie dann auch darauf verzichtet. Der für das letzte Jahr angekündigte Versteigerungstermin hat nicht stattgefunden. Ihr ist in einer Vorbesprechung für die Ortsratssitzung am 09.09.2025 seitens der drei Ortsratsmitglieder, die auch mehrheitlich dem jetzt gültigen Beschluss zugestimmt haben, dies untersagt worden. Argument war, da sie keine Mehrheit für diese Versteigerung im aktuellen Ortsrat habe, könnte sie diesen Termin nicht durchführen. Dieses ganze Prozedere und der Ablauf der Sitzung am 09.09.2025 hat sie fassungslos und sprachlos gemacht. Daher habe sie leider versäumt, die interessierte Öffentlichkeit über das nicht stattfinden des Versteigerungstermins zu informieren. Sie bedauert dies sehr. Innerhalb des Ortsrates wurde jetzt nach Lösungen gesucht, wie man mit der Situation umgehen kann. Sie bittet diesbezüglich die UWG um Ausführung.



Ortsrat Gielde
der Gemeinde Schladen-Werla

Ortsratsmitglied Zalesinski berichtet, dass die Obstbaumverpachtung nicht untersagt wurde. In dem Beschluss steht eindeutig drin, dass die Bäume hätten verpachtet werden können, so wie es in den letzten Jahren auch war.

Es wird am 03.06.2026 in der Sandstraße einen gemeinsamen Termin mit dem Bürgerverein, den Obstbaumpächtern und –pflegern geben. Diese werden persönlich eingeladen. An diesem Termin können aber auch alle Interessierten teilnehmen. Hierzu wird es noch einen Aushang geben. In dem Termin soll eine vernünftige Lösung gefunden werden und die private Verpachtung erfolgen.

TOP 8: Einwohnerfragestunde

TOP 8.1: Boulebahn

Zuhörer Daniel Zalesinski fragt, welche Größenordnung der angedachte Bouleplatz haben wird?

Ortsbürgermeisterin Fiebig berichtet, dass die Standardmaße 3 x 12 m sind.

Sie führt aus, dass es einen Vorschlag gibt. Die Person die den Vorschlag gemacht hat, wird eine Zeichnung erstellen und den Platz ausmessen. Wenn ihr die Informationen vorliegen, wird sie mit Herrn Petrick prüfen, ob das dort überhaupt umsetzbar ist. Wenn nicht, muss ein anderer Platz gesucht werden. Hierfür gibt es aber auch schon Ideen.

TOP 8.2: Apfelelteregeung

Zuhörer Otto Konrad berichtet, dass er in der Bürgermeistersprechstunde zu der Apfelelteregeung einen Vorschlag gemacht habe, da er das Gefühl hatte, dass sich auf beiden Seiten eine gewisse Kompromissfähigkeit gezeigt hatte. Der Vorschlag beinhaltet, dass, wenn der Bürgerverein überall ernten darf, dann auch fünf Bäume verpachtet werden dürfen. Ein sechster Baum sollte dann schon extra beantragt werden. Er möchte gern wissen, ob über diesen Vorschlag gesprochen wird oder ob im Rahmen der jetzt bestehenden Regelung die Ortsbegehung in der Sandstraße durchgeführt wird.

Ortsbürgermeisterin Fiebig berichtet, dass die Ortsbegehung im Rahmen der bestehenden Regelung stattfindet.

Zuhörer Egbers führt aus, dass es einen Beschluss zu der Verpachtung der Bäume gibt. Sie möchte gern wissen, welchen Sinn das Treffen am 03.06.2026 an der Sandstraße haben soll, wenn im Rahmen des bisherigen Beschlusses dort diskutiert werden soll? Da der Beschluss nicht aufgehoben ist, fragt sie sich, was man dort zu erwarten hat?

Zuhörer Zalesinski zitiert hierzu die nachfolgende Passage aus dem gefassten Beschluss:

„Für die Apfeleltere 2026 soll geprüft werden, welche Ausnahmen bei der Nutzung der Bäume in der Sandstraße möglich sind. Hierzu führt der Ortsrat gemeinsam mit interessierten Teilnehmerinnen und Teilnehmern eine vor Ort Begehung durch. So kann es beispielsweise sinnvoll sein, bestimmte Sorten wie Augustäpfel eher (z.B. im Juli) zur Verpachtung freizugeben, anstatt sie in die Mostaktion einzubeziehen. Damit würde der Fokus künftig weniger auf festen örtlichen Abgrenzungen liegen, sondern stärker auf den jeweils geeigneten Obstsorten.“



Ortsrat Gielde
der Gemeinde Schladen-Werla

ZuhörerIn Egbers fragt, warum nicht zu der ursprünglichen Regelung zurückgefunden wird? Sie versteht nicht, wenn man kompromissbereit ist, warum man den Beschluss nicht aufhebt und zu einem neuen Beschluss kommt?

Ortsratsmitglied Zalesinski führt aus, dass am 03.06.2026 das Thema besprochen werden soll, um eine vernünftige Lösung für alle zu finden.

TOP 8.3: Uhr im DGH

Zuhörer Klügel fragt nach, ob es keine Uhr mehr im DGH gibt?

Ortsbürgermeisterin Fiebig antwortet, dass die Uhr noch in der Durchreiche liegt und noch aufgehängt werden muss.

TOP 9: Antrag des Orsrates zur Prüfung des Einsatzes einer elektronischen Schließanlage in öffentlichen Gebäuden
Vorlage: BVG/0067/2021-2026

Ortsbürgermeisterin Fiebig verweist auf die Vorlage und bringt den Antrag ein.

Ortsratsmitglied Zalesinski geht sehr ausführlich auf den Antrag ein und fasst diesen aus seiner Sicht zusammen.

Weitere Wortmeldungen erfolgen nicht.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Möglichkeit des Einsatzes einer elektronischen Schließanlage für das Gielde DGH und die ehemalige Schule zu überprüfen.

Die Ergebnisse bzgl. der Kosten für die Anschaffung, die Installation und den laufenden Betrieb sowie die Abklärung einer Bezuschussung durch Förderprogramme oder Zuschüsse sind dem Ortsrat Gielde bis zum 15.08.2026 zuzuleiten.

einstimmig beschlossen

Ja 4

TOP 10: Anträge und Anfragen

Ortsbürgermeisterin Fiebig berichtet, dass seit Mitte April kein Kleidercontainer mehr im Ort vorhanden ist. Auf Nachfrage in der Verwaltung, ob es wieder einen neuen Container geben wird, wurde mitgeteilt, dass die Firma, die den Container abgeholt hat, keinen neuen aufstellen wird.

Sie ist jedoch der Meinung, dass ein Container im Ort notwendig ist und bittet die Verwaltung, mit möglichen Aufstellern von Kleidercontainern Kontakt aufzunehmen und am Standort Feuerwehr wieder zeitnah einen Container aufstellen zu lassen.



TOP 11: Einwohnerfragestunde

TOP Baumverpachtung

11.1:

ZuhörerIn Egbers fragt nach, wie die Gemeinde Schladen-Werla zu der Thematik Baumverpachtung steht?

Allgem. Vertreter des Bürgermeisters, Herr Petrick, berichtet, dass die Entscheidungen in den Ortsräten von der Gemeinde Schladen-Werla mitgetragen werden. Eine Klärung soll diesbezüglich im Ort erfolgen.

TOP Wettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft"

11.2:

ZuhörerIn Egbers fragt nach, wie weit die Überlegungen zur Aufstellung des Mastes für die Fahne sind und wann dieser aufgestellt wird?

Ortsbürgermeisterin Fiebig berichtet, dass es dazu einen Ortstermin an der Warne mit Herrn Petrick geben wird, um den Platz für den Masten festzulegen.

Des Weiteren möchte ZuhörerIn Egbers wissen, ob es eine Abrechnung zu dem bisherigen Preisgeld gibt? Des Weiteren möchte sie wissen wieviel davon verbraucht ist und was mit dem Restgeld geplant ist.

Ortsbürgermeisterin Fiebig antwortet, dass aus den Preisgeldern noch 4.781, 91 € zur Verfügung stehen. Von den Preisgeldern wurden lediglich die Kosten für die Verkostung während der beiden Workshops bezahlt.

Sie berichtet weiter, dass der obere Clubraum, den die Vereine nutzen, entsprechend ausgestattet werden soll. Das Smartbord wird bezuschusst, aber nicht zu 100 %. Der Rest wird von dem Preisgeld genommen. Danach muss geschaut werden, was für den Clubraum noch benötigt wird.

Sie schlägt vor, den Raum in der ehemaligen Schule, den alle Vereine nutzen, mit dem restlichen oder einem Teil des Geldes zu verschönern.

ZuhörerIn Egbers geht auf die Ausführungen von Ortsbürgermeisterin Fiebig ein. Da es sich um einen Vorschlag der Ortsbürgermeisterin handelt, fragt sie, ob es noch in dieser Wahlperiode dazu einen Beschluss gibt, bzw. was mit dem Geld passiert, wenn es in dieser Wahlperiode keinen Beschluss gibt?

Ortsratsmitglied Zalesinski führt aus, dass es aus der Ortsratsrunde keinem formalen Beschluss bedarf. Es wurde sich darauf verständigt, dass das Geld für die Entwicklung dieser beiden Räume zur Verfügung gestellt werden soll. Es soll komplett der Gruppe, bestehend aus den Vereinen, zur Verfügung gestellt werden.

ZuhörerIn Egbers fragt nach, warum das in dieser Runde nicht kundgetan wurde, so dass das nicht am Ortsrat hängt, sondern dass dies in der Verantwortung der Vereine liegt.



Ortsrat Gielde
der Gemeinde Schladen-Werla

Ortsratsmitglied Zalesinski berichtet, dass dies beim letzten Treffen Fabio und Alexandre schon einmal mitgegeben wurde.

Ortsbürgermeisterin Fiebig teilt mit, dass noch nicht 100 %ig klar ist, was an Geld für den oberen Raum verbraucht wird. Erst wenn die Außentreppe da ist, kann mit den weiteren Planungen fortgefahren werden. Das Smartbord ist bewilligt und muss gekauft werden, da die Förderung nur noch bis zum 30.06.2026 läuft.

TOP Rahmenbedingungen zur Ganztagsbetreuung
11.3:

ZuhörerIn Egbers führt aus, dass es zwei Schlusszeiten geben soll, und zwar um 15.00 Uhr und die zweite Schlusszeit soll um 14.05 Uhr sein. Hierzu gibt es den Hinweis an die Eltern, dass diese Schlusszeit keine Busanbindung hat.

Sie möchte gern wissen, ob das so stimmt und wenn ja, möchte sie wissen, was die Gemeinde tun wird, dass es keine Schlechterstellung der Kinder aus den Ortschaften gibt?

Die Anfrage wird mit dem Protokoll beantwortet.

ZuhörerIn Egbers weiß, dass die Schülerbeförderung Aufgabe des Landkreises ist. Jedoch ist sie der Meinung, dass es zur Daseinsvorsorge gehört. Und für die Daseinsvorsorge die Gemeinde sehr wohl zuständig ist. Sie ist der Meinung, dass die Gemeinde Schladen-Werla alle Möglichkeiten ausschöpfen sollte, um für die Kinder aus den Ortschaften, etwas zu tun.

Allgem. Vertreter des Bürgermeisters, Herr Petrick, berichtet, dass die Gemeinde sehr bemüht ist und der zuständige Fachbereich dazu auch bereits Gespräche führt. Eine konkrete Antwort kann daher erst über das Protokoll erfolgen. Die vorherige Richtlinie beinhaltete, dass kein Rechtsanspruch auf Schülerbeförderung nach dem Ganztagsbetrieb besteht. Die Inhalte der aktuellen Richtlinie sind nicht bekannt.

Antwort der Verwaltung:

Das Thema wurde seitens der Verwaltung im Schulentwicklungsplan-Treffen angesprochen. Seitens des Landkreises wurde daraufhin mitgeteilt, dass die Fahrpläne zum 01.12.2026 geändert wurden und eine Anpassung aktuell nicht geplant ist. Der genaue Wortlaut aus dem Protokoll der Schulentwicklungsplanung liegt der Verwaltung jedoch noch nicht vor und bleibt abzuwarten.

TOP Feuerwehrgerätehaus
11.4:

Zuhörer Karl-Heinz Meißner fragt, was mit dem alten Gebäude der Feuerwehr wird, wenn diese in die neuen Räumlichkeiten umgezogen ist?

Ortsbürgermeisterin Fiebig führt aus, dass diese Anfrage zum jetzigen Zeitpunkt verfrüht ist.



Ortsrat Gielde
der Gemeinde Schladen-Werla

TOP 12: Schließung der Sitzung

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt Ortsbürgermeisterin Fiebig die Sitzung.

Friederike Fiebig
Ortsbürgermeisterin

Michael Petrick
Fachbereichsleiter FB IV

Martina Krause
Protokollführerin